

CDA Implementierungsleitfaden

Labor- und Mikrobiologiebefund Version 3.0.0

Stefan Sabutsch & Gabriel Kleinoscheg

06.07.2021

Agenda



- Begrüßung
- ELGA Labor- und Mikrobiologiebefund
 - Überarbeitung und Neuerungen
 - Walkthrough Leitfaden
- Diskussion, Fragen

Teilnehmer



Vorname	Nachname	Organisation	E-Mail	

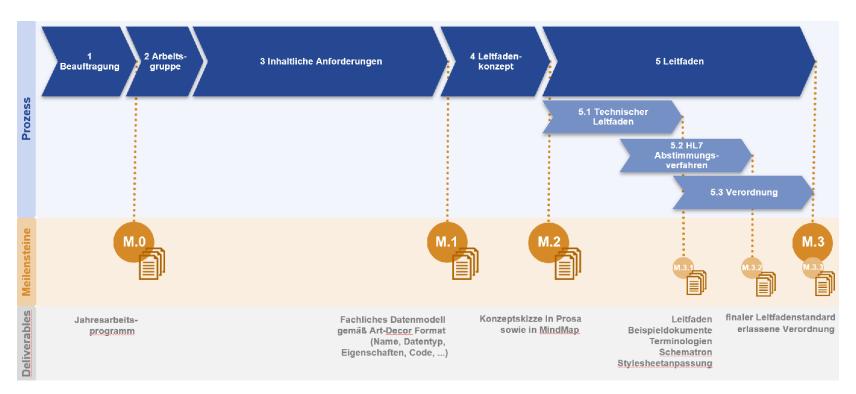
Historie



2008-2012	 Arbeitsgruppe Laborbefund: Leitfaden ELGA CDA Laborbefund Einheitliche Codierung mit LOINC (Basis "Goldliste") Vollständige Maschinenlesbarkeit für Laboranalysen entsp. IHE XD Lab (→ EIS Full Support) Einheitliche Gruppierung und Reihenfolge EIS Basic (PDF) erlaubt bis 2017 Mikrobiologie in Ermangelung von Codes nur textuell beschrieben
2015-12	Go-Live der ersten Laborbefunde in ELGA (z.T. EIS Full Support)
2016-2017	AG Laborbefund → Updates für Laborbefund: Befunde mit fehlenden Analysen ("Wert folgt"), Use Case "Update" Laboranalyse ohne passenden Code aus ELGA_Laborparameter Nähere Informationen zur Methode Hinweise für akkreditierte Laboratorien gem. ISO 15189:2012 Deltacheck aus Spezifikation entfernt
2016-2017	 AG Mikrobiologie Struktur des Mikrobiologie-Befundes festgelegt Erweiterung der Materialien-Codes (SNOMED, Sagel/Kerschner) Nur eine Probe pro Befund Codierung für bestimmte Ergebnisse (z.B. Kultur/Wachstum, Nachweis) Empfohlene Formulierungen für Nachweis-Ergebnisse
2019	Österreich Mitglied v. SNOMED CT → Freie Nutzung möglich
2020	ELGA Arbeitsprogramm 2020: Fertigstellung Mikrobiologie-Befund

ELGA Leitfadenprozess





Kurzportrait HL7 CDA

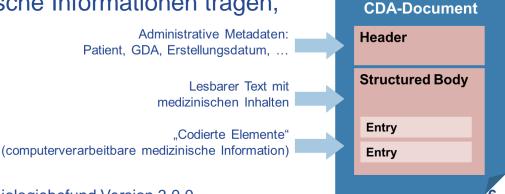




- HL7 Clinical Document Architecture ("CDA")
 - ISO-Standard: XML für medizinische Befunde (ISO/HL7 27932:2009)
 - Für EDV-Weiterverarbeitung optimiert
 - Struktur und Gliederung können automatisiert getestet werden
 - Relevanter Inhalt immer "leicht darstellbar" (menschenlesbar)
 - Kann maschinenlesbare medizinische Informationen tragen,
 z.B. Diagnosen, Laborwerte

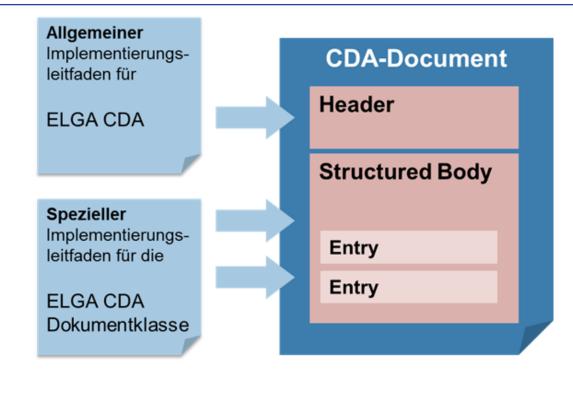
 Administrative Metadaten
 - Anhänge und Bilder können eingebettet werden





Hierarchie der ELGA Implementierungsleitfäden





Leitfaden XDS Metadaten

Allgemein



- Bitte <u>aktuellen</u> Allgemeinen Implementierungsleitfaden beachten!
 - Version 3.2.0+20210304
- Zwei Dokumenttypen
 - Verbessert: ELGA Laborbefund
 - Codierung aller Analysen möglich; Strukturvorgabe (Value Set <u>ELGA_Laborstruktur</u>)
 - Minimale Änderungen gegenüber Version 2.06.2
 - **NEU**: ELGA Mikrobiologiebefund
 - Struktur entspricht dem Untersuchungsverlauf der Mikrobiologie
- Unterstützung von SNOMED CT
 - Z.B. Probenmaterial, Mikroorganismen
- Erweiterung der maschinenlesbaren Analysen (Laboratory Observation)

ELGA Mikrobiologiebefund



■ Ziele:

- Ermöglichen des Austausches von Mikrobiologiebefunden über ELGA und den gerichteten Befundversand
- einheitlich strukturiert und automatisch auswertbar (semantische Interoperabilität)
- Erfüllung der fachlichen Anforderungen aller Einrichtungen, die Mikrobiologische Befunde erstellen, inkl. akkreditierte Labors
- Verwendung von internationalen Standards (HL7 CDA, IHE XDLAB, LOINC, SNOMED) für Struktur, Analysen und Ergebnisse
- Möglichst ähnlich dem bestehenden CDA Leitfaden ELGA Laborbefund
- Kompatibilität zu EMS-Meldung (Register meldepflichtige Erkrankungen)

Änderungen im Header



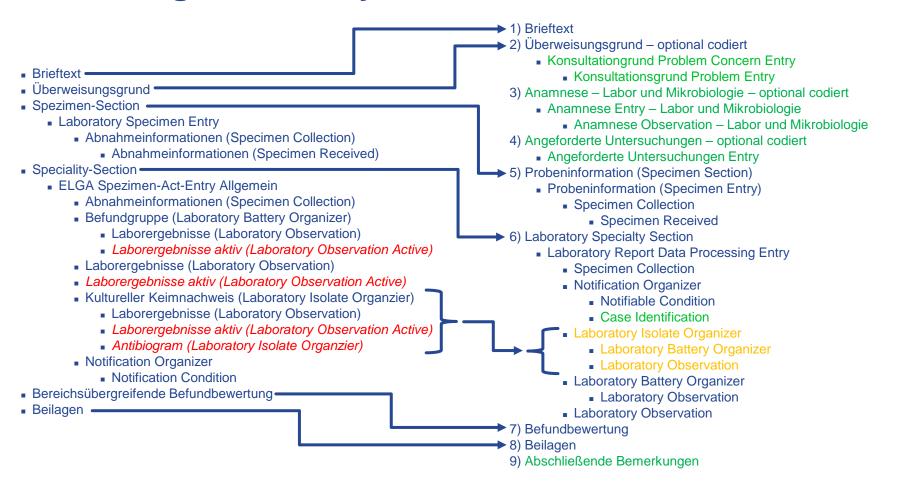
ClinicalDocument/	Info
templateId[1-3]	Neue Werte
code + translation	Abhängig vom Dokumententyp
sdtc:statusCode	Erforderlich für noch nicht abgeschlossene Befunde ("Wert folgt").
hl7at:terminologyDate	Datum des letzten Abgleichs der Terminologien
hl7at:formatCode	Spezifiziert die Version des Leitfadens
hl7at:practiceSettingCode	Fachliche Zuordnung des Dokuments (abh. vom Ersteller)

Änderungen im Body



Alter Template-Name	Neuer Template-Name
Spezimen-Section	Probeninformation (Specimen Section)
Laboratory Specimen Entry	Probeninformation (Specimen Entry)
Abnahmeinformation (Specimen Collection)	Specimen Collection
Abnahmeinformation (Specimen Received)	Specimen Received
Speciality-Section	Laboratory Specialty Section
ELGA Spezimen-Act-Entry Allgemein	Laboratory Report Data Processing Entry
Notification Condition	Notifiable Condition
Kultureller Keimnachweis (Laboratory Isolate Organzier)	Laboratory Isolate Organizer
Antibiogram (Laboratory Isolate Organzier)	nicht mehr verwendet
Befundgruppe (Laboratory Battery Organizer)	Laboratory Battery Organizer
Laborergebnisse (Laboratory Observation)	Laboratory Observation
Laborergebnisse aktiv (Laboratory Observation Active)	nicht mehr verwendet
Befundtext (Anmerkungen und Kommentare)	Comment Entry
Bereichsübergreifende Befundbewertung (Laboratory Report Comment Section)	Befundbewertung

Änderungen im Body – Laborbefund



Body – Mikrobiologiebefund

- 1) Brieftext
- 2) Überweisungsgrund optional codiert
 - Konsultationgrund Problem Concern Entry
 - Konsultationsgrund Problem Entry
- 3) Anamnese Labor und Mikrobiologie
 - Anamnese Entry Labor und Mikrobiologie
 - Anamnese Observation Labor und Mikrobiologie
- 4) Angeforderte Untersuchungen optional codiert
 - Angeforderte Untersuchungen Entry
- 5) Probeninformation (Specimen Section)
 - Probeninformation (Specimen Entry)
 - Specimen Collection
 - Specimen Received
- 6) Laboratory Specialty Section für Mikroskopie (optional codiert), Kultureller Erregernachweise, Molekularer Erregernachweis, Infektionsserologie
 - Laboratory Report Data Processing Entry
 - Specimen Collection
 - Notification Organizer
 - Notifiable Condition
 - Case Identification
 - Laboratory Isolate Organizer
 - Laboratory Battery Organizer
 - Laboratory Observation
 - Laboratory Battery Organizer
 - Laboratory Observation
 - Laboratory Observation
- 7) Befundbewertung
- 8) Beilagen
- 9) Abschließende Bemerkungen



Einleitung und Abschluss



1) Brieftext (optional)

- Ein am Anfang des Briefes formulierter Freitext für eine Anrede oder Begrüßung. Medizinisch fachlich relevante Information ist NICHT ERLAUBT.
- Bsp: "Danke für die Zuweisung …"
- Enthält Logo, ggf. auch Akkreditierungslogo

8) Beilagen (optional)

■ Beigelegte Dokumente, Anlagen (PDF)

9) Abschließende Bemerkungen (optional)

- Ein am Ende des Briefes formulierter Freitext entsprechend einer Grußformel. Medizinisch fachlich relevante Information ist NICHT ERLAUBT.
- Bsp: "Danke für die Zuweisung … Mit kollegialen Grüßen …" oder allgemeine Formulierungen, Hinweise

2) Überweisungsgrund



- Vom Auftraggeber übermittelter Überweisungsgrund/Fragestellung
 Der Grund für eine Gesundheitsdienstleistung (z.B. Behandlung). Enthält
 eine kurze Beschreibung des Hauptsymptoms des Patienten (eigene
 Beschreibung des Patienten) und/oder den Grund für den
 Patientenbesuch (Beschreibung aus der Sicht des
 Gesundheitsdiensteanbieters).
- Optional. Maschinenlesbare Information möglich (Level 3 Codierung)
 - → Konsultationsgrund

3) Anamnese



- Dokumentation einzelner Aspekte der Krankengeschichte.

 Grundsätzlich werden die Aspekte mit "trifft zu" bzw. "trifft nicht zu" erhoben.
- Optional. Maschinenlesbare Information möglich (Level 3 Codierung)
 - Value Set für Codierung der einzelnen Aspekte: ELGA_AnamneseLaborMikrobiologie_VS

4) Angeforderte Untersuchungen



- Diese Sektion enthält die vom Auftraggeber angeforderten Untersuchungen bzw. das angeforderte Analysespektrum.
 - **Beispiele:** "Kultur und Resistenz", "Pilzkultur", "Kultur auf spezielle Erreger", "MRSA-Screening",
 - Tabellarische Darstellung empfohlen
- Optional. Maschinenlesbare Information möglich (Level 3 Codierung)
 - Kein Value Set für Codierung der angeforderten Untersuchungen vorgesehen
 → freie Code-Auswahl.

5) Probeninformation



- Der Inhalt dieser Sektion enthält sämtliche Information über das zu befundende Untersuchungsmaterial, inklusive, soweit sinnvoll, der Materialart, der Lokalisation, der Person, welche die Entnahme durchgeführt hat, sowie Zeitpunkt der Materialentnahme und der Materialannahme.
 - Materialannahme ("Bemerkung Labor"): Qualitätsbeurteilung des Untersuchungsmaterials durch das Labor bei der Annahme.
- Derzeit werden Mikrobiologiebefunde mit mehreren Proben nicht unterstützt. Dies bedeutet, dass in einem Mikrobiologiebefund nur ein Untersuchungsmaterial (Probe / Spezimen) geführt werden darf.
- Verpflichtend mit maschinenlesbarer Information (Level-3 Codierung).
 - Probenmaterial: <u>ELGA_Probenmaterial_VS</u> (NEU)
 - Entnahmeort: <u>ELGA_HumanActSite</u>

Probenentnahme	Untersuchtes Mater	rial	Probeneingang		Bemerkung L	abor
01.06.2021 06:35	BLUT, fossa cubitalis	l.	01.06.2021 08:15		leicht hämolytis	sch
Material-ID	Probenentnahme	Untersuchtes Material	Probenentnahme durch	Probene	ingang	Bemerkung Labor
BL-121201-02	01.06.2021 06:35	BLUT, fossa cubitalis I.	Dr. Humpel	01.06.202	21 08:15	leicht hämolytisch



Laborbefund

- Orientierung an Value Set ELGA_Laborstruktur
 - Level 1 entspricht den Befundbereichen (Laboratory Specialty Section)
 - Level 2 entspricht den Befundgruppen (Laboratory Battery Organizer)
 - Wichtig: Code "1 Allgemeiner Laborbefund" darf nicht mehr verwendet werden
- **Zumindest eine** Laboratory Specialty Section
- Mikrobiologiebefund
 - Zumindest eine der folgenden Sections

Section	Code
Mikroskopie	SCT 395538009 "Microscopic specimen observation (finding)"
Kultureller Erregernachweis	SCT 446394004 "Microbial culture finding (finding)"
Molekularer Erregernachweis	SCT 108262000 "Molecular biology method (procedure)"
Infektionsserologie	SCT 722143004 "Infectious disease diagnostic study note (record artifact)"
2021	Labor- und Mikrobiologiebefund Version 3.0.0

Mikroskopie



- Diese Sektion beschreibt Eigenschaften des zu befundenden Materials, welche mit Hilfe eines Lichtmikroskops ermittelt wurden. Es können sowohl qualitativ als auch quantitative Eigenschaften festgehalten werden.
- Optional. Maschinenlesbare Information möglich (Level 3 Codierung)
 - Grundsätzlich Freitext mit Tabelle
 - Bei Level 3 Codierung muss das Ergebnis als Tabelle angeben werden
 - Level 3 Codierung
 - Daten: Analyt/Eigenschaft und Ergebnis/Quantifizierung
 - Analyt: Analyse enthält "beschriebene Objekte" und das Untersuchungsmaterial
 (z.B. Epithelial cells [Presence] in Urine sediment by Light microscopy) → Value Set ELGA Laborparameter
 - Value Set f
 ür Ergebnis-Codierung: ELGA NachweisErgebnis VS (NEU)
 - Enthält auch Definition für Darstellung als Semigrafik (-, +, ++, +++, ++++)

Mikroskopie			
Eigenschaft	Ergebnis	Einheit	
Epithelzellen	vereinzelt		
grampositive Stäbchen	++		

Ergebniscodes für Nachweis / Wachstum



■ Neues Value Set <u>ELGA_NachweisErgebnis_VS</u> (Basis: SNOMED CT)

Code	Display Name	Beschreibung / dt. Variante	Alternative Darstellung (CDA Level 2)
260411009	Presence findings (qualifier value)	Vorhandensein	
260415000	Not detected (qualifier value)	nicht nachgewiesen	neg.
260373001	Detected (qualifier value)	nachgewiesen	pos.
117363000	Ordinal value (qualifier value)	Ordinalskala	
260413007	None (qualifier value)	keine	-
89292003	Rare (qualifier value)	vereinzelt	+
57176003	Few (qualifier value)	spärlich	++
260354000	Moderate number (qualifier value)	mäßig	+++
260396001	Numerous (qualifier value)	reichlich	++++

Kultureller Erregernachweis



- Der Erregernachweis enthält Ergebnisse, welche mit Hilfe von Kulturen erlangt werden, und präsentiert diese als Tabelle. Jede Zeile dieser Tabelle enthält die Bezeichnung des Erregers, die Methodik der Untersuchungsdurchführung sowie das Ergebnis (z.B. Nachweis oder Keimzahl).
- Section enthält auch Antibiogramm.
- Optional. Maschinenlesbare Information verpflichtend (Level 3 Codierung)
 - Erreger (SNOMED CT): <u>ELGA_Mikroorganismen_VS</u> (NEU)
 - Resistenzeigenschaften (z.B. MRGN) bevorzugt als Angabe direkt im Erreger; ggf. als Kommentar zum Erreger.
 - Angabe über Meldepflicht (ggf. inkl. EMS Fall-ID) als Kommentar zum Erreger.
 - Methode: <u>ELGA_Laborparameter</u>
 - Ergebnis / Keimzahl
 - ELGA_NachweisErgebnis_VS (NEU)
 - Angabe der Koloniebildenden Einheiten (KBE)

Kultureller Erregernachweis				
Erreger	Methode	Ergebnis / Keimzahl		
Staphylococcus epidermidis	Kultur	nachgewiesen		
Francisella tularensis	Kultur	+++		
Candida albicans	Kultur	200 KBE/ml		

06.07.2021

Kultureller Erregernachweis - Methode



- Detaillierte Angabe der Methode optional, aber möglich
- Bevorzugte Mindestangabe "Kultureller Nachweis"

11475-1	Microorganism identified in Unspecified specimen by Culture
---------	-------------------------------------------------------------

Unterscheidung nach "Gruppen"

6463-4	Bacteria identified in Unspecified specimen by Culture
51723-5	Fungus [Presence] in Unspecified specimen by Organism specific culture
41446-6	Parasite identified in Unspecified specimen by Culture
10713-6	Prototheca identified in Unspecified specimen by Culture
6584-7	Virus identified in Unspecified specimen by Culture

- Detailliertere Codes stehen zur Verfügung und können verwendet werden
 - → <u>ELGA_Laborparameter</u>

Kultureller Erregernachweis



- Escherichia coli | Aerobe Kultur | ++++
 - Erreger (specimenPlayingEntity/code):

code: 112283007

codeSystem: SNOMED CT displayName: Escherichia coli

■ Methode (observation/code):

code: 634-6

codeSystem: LOINC

displayName: Bacteria identified in Unspecified specimen by Aerobe culture

■ Ergebnis (observation/value):

code: 260396001

codeSystem: SNOMED CT

displayName: Numerous (qualifier value)

Kultureller Erregernachweis



Analyse		Kommentar	
Gram-negative Kokken /	Anreicherungskultur nachgewiesen		
specimenPlayingEntity	SCT 18383003 "Gram-negative coccus (organism)"	Anreicherungskulturen werden mit Hilfe eigene Analysecodes dokumentiert.	
observation/code	V00733-8 "Microorganism identified in Unspecified specimen by Enrichment Culture"		
observation/value	SCT 260373001 "Detected (qualifier value)"		
E.coli aerobe Kultur ke	in Wachstum (ordinal)		
specimenPlayingEntity	SCT 112283007 "Escherichia coli"		
observation/code	LOINC 634-6 "Bacteria identified in Unspecified specimen by Aerobe culture"		
observation/value	SCT 260413007 "None (qualifier value)"	Codierung, dass ein bestimmter Erreger nicht	
VRE VRE spezifische Ku	ıltur kein Wachstum (qualitativ)	nachweisbar ist (ggf. sind aber apathogene Keime nachweisbar) → "Erreger nicht nachweisbar"	
specimenPlayingEntity	SCT 113727004 "Vancomycin resistant enterococcus"		
observation/code	LOINC 13316-5 "Vancomycin resistant enterococcus [Presence] in Unspecified specimen by Organism specific culture"		
observation/value	SCT 260415000 Not detected (qualifier value)		
Keime (oder Mikroorganis	smen) nicht nachweisbar		
specimenPlayingEntity	SCT 264395009 "Microorganism (organism)"	Codierung, dass gar keine Keime (oder	
observation/code	LOINC 11475-1 "Microorganism identified in unspecified Specimen by culture"	Mikroorganismen) nachweisbar sind. → "Keime (oder Mikroorganismen) nicht nachweisbar"	
observation/value	SCT 260413007 "None (qualifier value)"		

Kultureller Erregernachweis - Antibiogramm



- Die Section "Kultureller Erregernachweis" enthält auch Angaben über die Bestimmung der Empfindlichkeit bzw. Resistenz von mikrobiellen Krankheitserregern gegenüber Antibiotika.
- Das Antibiogramm wird im Befund tabellarisch dargestellt, um die Empfindlichkeit mehrerer Erreger gegen mehrere Antibiotika übersichtlich zu gestalten.
- Die Empfindlichkeit oder Resistenz wird mit Buchstaben ausgedrückt. Neben den Buchstaben kann auch die jeweilige minimale Hemmkonzentration (MHK) numerisch angegeben werden.
- Value Sets
 - Antibiotikum: <u>ELGA_Antibiogramm_VS</u> (NEU)
 - Interpretation: <u>ELGA_ObservationInterpretation</u>
 - → Subset "ObservationInterpretationSusceptibility" (R, S, I)

Kultureller Erregernachweis - Antibiogramm



- MHK und/oder Resistenz (nur eine der beiden Angaben notwendig)
 - MHK (observation/value): Codiert, kann entfallen, wenn Resistenz (nullFlavor NA) vorhanden
 - Resistenz (observation/interpretationCode): Codiert, kann entfallen, wenn MHK vorhanden

Antibiogramm

Wirkstoff	Escherichia coli	Pseudomonas aeruginosa	Klebsiella pneumoniae		
Ampicillin	R		R		
Amoxicillin	S [45]		R		
Cefuroxim		S	S [1.0]		
Ceftolozan-Tazobactam		S	S [2.0]		
S - consider hei Standard designing I - consider hei orbitata Experition B - resistant Il minimale Hemmitenzantration in mall					

S = sensibel bei Standarddosierung, I = sensibel bei erhöhter Exposition, R = resistent, [] minimale Hemmkonzentration in mg

Antibiogramm: Alternative Darstellung mit Referenznummern

Wirkstoff	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Amoxicillin	R	S	S	S [1200]	T	I [14]	T	R	S [25]	T
Ceftolozan-Tazobactam										

Kultureller Erregernachweis



- Andere Reihenfolge in der Darstellung als in der maschinenlesbaren Codierung
- Laboratory Specialty Section (Kultureller Erregernachweis)
 - section/text → Tabelle für alle Erreger und eine Tabelle gesamtes Antibiogramm
 - Laboratory Report Data Processing Entry
 - Pro Erreger ein "Laboratory Isolate Organizer" → specimenPlayingEntity/code codiert den Erreger
 - Laboratory Battery Organizer → Codiert Antibiogramm des Erregers
 - Laboratory Observation → Codiert Methode und Ergebnis / Keimzahl des Erregers

Molekularer Erregernachweis



- Die Section Molekularer Erregernachweis enthält Ergebnisse, welche sowohl Angaben zur Methodik als auch zu Nachweisgrenze/Linearitätsbereich enthalten.
- Im Rahmen des Mikrobiologiebefundes werden in der Level 2 Darstellung andere Überschriften in der Tabelle verwendet als im Laborbefund.
- Optional. Maschinenlesbare Information verpflichtend (Level 3 Codierung)
 - Analyse/Erreger/Methode: <u>ELGA_Laborparameter</u>
 - Ergebnis:
 - ELGA_NachweisErgebnis_VS (NEU)
 - Quantitative Angabe des Ergebnisses + optional Einheit (UCUM)

Molekularer Erregernachweis						
Analyse / Erreger / Methode	Ergebnis	Einheit	Referenzbereich / Nachweisgrenze / Linearitätsbereich	Interpretation		
HIV1-RNA PCR	nicht nachgewiesen ¹⁾	{cop}/mL	Linearitätsbereich: 2.0E+01 - 1.0E+07			

¹⁾ Probe für diese Bestimmung 1;10 verdünnt, da zuwenig Probenmaterial eingelangt. Das Detektionslimit erhöht sich dadurch auf 200 copies/mll

Infektionsserologie



- Die Section Infektionsserologie enthält Ergebnisse, welche sowohl Angaben zur Methodik als auch zu Nachweisgrenze/Linearitätsbereich enthalten.
- Im Rahmen des Mikrobiologiebefundes werden in der Level 2 Darstellung andere Überschriften in der Tabelle verwendet als im Laborbefund.
- Optional. Maschinenlesbare Information verpflichtend (Level 3 Codierung)
 - Analyse/Erreger/Methode: <u>ELGA_Laborparameter</u>
 - Ergebnis:
 - ELGA NachweisErgebnis VS (NEU)
 - Quantitative Angabe des Ergebnisses + optional Einheit (UCUM)

Infektionsserologie				
Analyse / Erreger / Methode	Ergebnis	Einheit	Referenzbereich / Nachweisgrenze / Linearitätsbereich	Interpretation
Amöben IGG	1:80	-	1:40	
Echinokokken IGG ¹⁾	negativ	-		
Toxoplasma gondii KBR	<1:10	-	1:10	
Toxoplasma G. IgM AK	negativ	-		

¹⁾ Echinokokken: Ein negatives serologisches Ergebnis schließt das Vorhandensein einer verkalkten Zyste aus.

06.07.2021

Laboratory Observation



- "Traditionelle" Analysen
 - observation/code → ELGA_Laborparameter
- Antibiogramm-Ergebnisse
 - observation/code → ELGA_Antibiogramm_VS
 - observation/value ggf. mit nullFlavor, wenn interpretationCode vorhanden
- Codierung von ausständigen Analysen ("Wert folgt")
 - Header: ClinicalDocument/sdtc:statusCode[@value="active"]
 - observation/value mit SCT 255599008 "Incomplete (qualifier value)"
- Codierung von zu wenig Material
 - observation/value mit SCT 281268007 "Insufficient sample (finding)"
- Allgemeine Änderungen
 - Textreferenz zum CDA Level 2 **verpflichtend** (observation/text)
 - Jeweils max. einmal interpretationCode bzw. referenceRange
 - Referenz zu früheren Ergebnissen (entryRelationship)

7) Befundbewertung



- Gesamtbewertung bzw. Interpretation des Labor- bzw.
 Mikrobiologiebefundes. Kommentierung des Befundes in seiner Gesamtheit und gegebenenfalls im Vergleich zu Vorbefunden.
- Optional. Freitext.

Terminologien / Value Sets



- ELGA_ServiceEventsLabor
- ELGA_AnamneseLaborMikrobiologie_VS
- ELGA_Probenmaterial_VS
- **ELGA_HumanActSite**
- **ELGA_Laborstruktur**
- ELGA_Laborparameter
- ELGA_Mikroorganismen_VS
- ELGA_Antibiogramm_VS
- <u>ELGA_NachweisErgebnis_VS</u>
- **ELGA_ObservationInterpretation**

Ressourcen



- Leitfaden-Guide
 - https://wiki.hl7.at/index.php?title=ILF:Labor-_und_Mikrobiologiebefund_Guide
- Art-Decor
 - https://art-decor.org/art-decor/decor-project--at-lab-
- Schema
 - https://gitlab.com/elga-gmbh/cda-schema
- Schematron
 - <u>https://gitlab.com/elga-gmbh/cda-schematron/cda-labor-und-mikrobiologiebefund-schematron</u>
- Beispielbefunde
 - https://gitlab.com/elga-gmbh/cda-beispielbefunde/-/tree/master/Labor-%20und%20Mikrobiologiebefund

Walkthrough Leitfaden



https://wiki.hl7.at/index.php?title=ILF:Laborund_Mikrobiologiebefund_(Version_3)

Diskussion, Fragen, ...



- Wie wird damit umgegangen, wenn Keime/Erreger noch nicht codiert vorliegen?
 - Hintergrund: Datenbanken (mehrere Tausend Einträge) von Analysegeräten, die mit Massenspektrometrie arbeiten, wie MALDI-TOF oder VITEK MS werden dynamisch aktualisiert, teilweise kommen wöchentlich neue Einträge dazu. Im Vergleich dazu werden bei VITEK 2 die Daten wesentlich seltener aktualisiert.
 - Angabe des Erregers in "Laboratory Isolate Organizer" sollte nicht [1..1 M] sein, sondern offener modelliert werden. Ggf. mit nullFlavor=OTH + translation
- Wie können im Rahmen von Stuhluntersuchungen Analysen im Mikrobiologiebefund abgebildet werden, die keiner der 4 geplanten Sections (Mikroskopie, Kultureller Erregernachweis, Molekularer Erregernachweis, Infektionsserologie) zuzuordnen sind?
 - Eine zusätzliche allgemeine "Laboratory Specialty Section" soll im Mikrobiologiebefund eingebaut werden, damit entsprechende Analysen abgebildet und somit ein Gesamtbefund erstellt werden kann.



Meine elektronische Gesundheitsakte.

Meine Entscheidung!